

## IX.

# Die photographische Industrie

Leiter: Direktor Rudolf Sulzberger, Dresden.

Die photographische Industrie ist einer der jüngsten Zweige am Baume des großen Gewerbslebens. Erst seit 30 Jahren etwa kann man von einer „Industrie“ in eigentlichem Sinne reden. War auch die Photographie schon früher in ausgedehnter praktischer Anwendung, so wurde damals doch die verhältnismäßig einfache Apparatur und die sonstigen Materialien rein handwerksmäßig, ohne Verwendung von Maschinen hergestellt, die Chemikalien bildeten Nebenprodukte in größeren Betrieben.

Die Ausbreitung der Photographie als Liebhaberkunst war es, die zu einer Herstellung der Apparate und Bedarfsartikel in größerem Maßstabe veranlafte, die zur Heranziehung maschineller Hilfsmittel und geteilter Arbeit zwang und so den Anstoß gab, zur Entwicklung jener großen Gruppe gewerblicher Betätigung, die heute die photographische Industrie umfaßt. Infolge der Vereinfachung der Photographie durch die Trockenplatte erwachte eine eigenartige Vorliebe für diese interessante Kunst in breiteren Kreisen; weitblickende Geschäftsleute erkannten dies und kamen dem entstehenden Bedarf durch die Darbietung leicht zu handhabender, wirksamer Apparate, sowie zuverlässiger, unschwer zu behandelnder Materialien entgegen; durch immer größere Vervollkommnung der Erzeugnisse, durch immer mehr fortschreitende Vereinfachung und Durchbildung der Verfahren, durch stete Schaffung neuer Effekte wirkte die Industrie unablässig anregend auf das Publikum und schuf so jenes weite, vielseitige und noch immer ausdehnungsfähige Absatzgebiet, auf dem heute die photographische Industrie beruht. Im Laufe dieser Entwicklung erwachsen aus kleinen handwerksmäßigen Betrieben Fabriken immer größeren Umfanges und seit Mitte der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts etwa kann man von einer photographischen Großindustrie sprechen. Hand in Hand mit der Fortbildung der Erzeugnisse für die Liebhaberphotographie ging auch eine stete Vervollkommnung der Apparatur und Materialien für die Berufsphotographie einher, wie sich ebenso als wichtige Nebenzweige die Herstellung der Bedarfsgegenstände für die Anwendung der Photographie in der Reproduktionstechnik, sowie zu wissenschaftlichen Zwecken, zur Projektion usw. entwickelten.